

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



Fortbildungsprogramm 2017 / 2018

Für Mitarbeiter/innen in
Kindertageseinrichtungen,
Lehrer/innen an Grundschulen,
EKP[®]-Leiter/innen
und Tagesmütter/-väter

Ihr sagt: „Der Umgang mit Kindern ermüdet uns.“

Ihr habt Recht.

Ihr sagt: „Denn wir müssen zu ihrer Begriffswelt hinuntersteigen. Hinuntersteigen, herabneigen, beugen, kleiner machen.“

Ihr irrt euch.

Nicht das ermüdet uns. Sondern, dass wir zu ihren Gefühlen emporklimmen müssen. Emporklimmen, uns ausstrecken, auf die Zehenspitzen stellen, hinlangen.

Um nicht zu verletzen.

JANUSZ KORCZAK



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Welt.neu.sehen. – das diesjährige Jahresmotto des Kreisbildungswerks – aus der Perspektive der Kinder bedeutet das, jeden Tag einen neuen Teil der Welt zu sehen, diese entdecken, hören, fühlen, riechen, schmecken, wahrnehmen, und begreifen, sich mit anderen auseinander zu setzen, erfahren und lernen. Dafür brauchen Kinder Erwachsene, Eltern und Pädagog/innen, die zu ihren Gefühlen emporklimmen und sich in ihre Erfahrungswelt einfühlen können, um sie auf dem Weg des Entdeckens und Begreifens zu begleiten. Gleichzeitig müssen wir uns in der Arbeit mit Kindern immer wieder selbst reflektieren, die Situation und uns selbst neu sehen lernen, bisherige Einstellungen überprüfen.

Wir wollen Ihnen mit unseren Fortbildungsangeboten 2017/2018 zu verschiedenen Themenbereichen Impulse und Inspirationen geben für einen neuen Blick auf die Welt – der Kinder und Familien und Ihre eigene pädagogische Arbeit.

Neben unseren ganz- und halbtägigen Fortbildungen finden Sie mehrere Vorträge mit Gespräch sowie zwei Fachtage – im Herbst einen naturpädagogischen Fachtag in Kooperation mit den Museum Wald und Umwelt Ebersberg und im Juni den inzwischen 10. Pädagogischen Fachtag, einen Jubiläumsfachtag, mit der Familienbeauftragten des Landratsamtes, auf den Sie sich heute schon freuen dürfen!

Und wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Viel Vergnügen beim Stöbern.

Silvia Müller-Frontzek
Pädagogische Mitarbeiterin

Jennifer Becker
Geschäftsführerin

Kurs: 28755

Naturpädagogischer Fachtag – Wald & Natur als Erlebnisraum



Das Spiel in der Natur – mit unbearbeiteten Naturmaterialien wie Steinen, Ästen, Zapfen, Blättern, Moos, Wurzeln, Wasser, in verschiedenen Landschaftsstrukturen, Naturphänomenen und Jahreszeiten – bezeichnet Rudolf Hettich als das Urspiel des Kindes. Dabei geht es in der Naturpädagogik nicht um Wald- und Naturromantik, sondern um grundlegenden und verantwortungsbewussten Zugang der Kinder zu ihrer natürlichen Umgebung. Dieses Urspiel findet nicht nur im Wald und auf der Wiese statt, sondern ist auch in kleinsten Naturräumen im direkten Wohnumfeld der Kinder möglich.

Gemeinsam mit dem **Museum Wald & Umwelt Ebersberg** mit Umweltstation laden wir Erzieher/innen, Lehrer/innen und sonstige Bildungsakteure außerschulischer Lernorte ein, sich mit der Natur als Erfahrungs- und Bildungsraum für Kinder auseinander zu setzen und wertvolle neue Impulse für die eigene pädagogische Arbeit zu bekommen. Es ist uns gelungen, **Rudolf Hettich**, Umweltpädagoge, NaturSpiel-Raum-Planer, Spieltherapeut, Naturfotograf und Leiter der Gesellschaft für Natur- und Umwelterziehung e.V., für den Impulsvortrag zu gewinnen.

Im Anschluss findet in verschiedenen Workshops Lernen mit allen Sinnen statt:

> **WS 1 – Das Grünholzmobil – eine rollende Werkstatt zur Bearbeitung von frischem grünen Holz** – mit Michal Heuberger

> **WS 2 – Künstlerisch-kreativer Zugang zur Natur durch Landart** – mit Leonhard Krebs, Naturpädagoge und Holzbildhauer

> **WS 3 – Wildes Kochen – Koch-Workshop in Wald und Natur** – mit Wald- und Erlebnispädagogin

Bitte beachten: Die Workshops finden naturgemäß bei jedem Wetter draußen statt, deshalb unbedingt auf wetterfeste Kleidung achten.

- > Fr 13.10.2017 > 13.00 – 18.00 Uhr
- > 25,00 Euro
- > Ebersberg, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2
- > Anmeldung: KBW bis 04.10.2017
- > Kooperation Museum Wald und Umwelt mit Umweltstation mit dem KBW Ebersberg



Kurs: 29502

Statt Mutterglück nur Tränen und Schuldgefühle? – Wie unterstütze ich betroffene Eltern bei postpartaler Depression?

Für Mitarbeiter/innen in den Bereichen wellcome, EKP® und HKE

Nach der Geburt eines Babys ist die Welt nicht immer nur rosarot und hellblau... Weit mehr Frauen als angenommen stürzen rund um die Geburt eines Babys in eine seelische Krise. Sie geraten durch die Erkrankung oft in starke Selbstzweifel, haben Schuldgefühle, da sie den Alltag nicht mehr bewältigen und keine Beziehung zum Kind aufbauen können. In der Arbeit mit jungen Familien trifft man immer wieder auf Betroffene.

An diesem Abend wollen wir uns der Frage widmen, wie man betroffene Mütter am besten unterstützen kann und wie man mit dieser Erkrankung als Außenstehende/r am besten umgeht. Frau Dr. Schmözl arbeitet seit vielen Jahren mit erkrankten Müttern und hat viele hilfreiche Impulse, um Familien in dieser schweren Situation zu unterstützen.

- > mit Dr. med. Elisabeth Schmözl
- > Mo 16.10.2017 > 19.00 – 21.00 Uhr
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 09.10.2017



Kurs: 29359

Erziehungspartnerschaft gestalten – Elterngespräche wertschätzend führen

Für eine ganzheitliche und zielorientierte pädagogische Arbeit ist der Kontakt zu den Eltern und der Aufbau einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft unerlässlich und gleichzeitig eine anspruchsvolle Herausforderung.

Häufig werden entscheidende Informationen in sogenannten Tür- und Angelgesprächen ausgetauscht. Die gegenseitigen Erwartungen sind nicht immer klar oder gar unterschiedlich und nicht selten kommt es zu Unstimmigkeiten und Konflikten.

Dabei ist für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit nicht nur entscheidend, was Sie sagen sondern auch, wie Sie mit den Eltern sprechen.

Im Seminar werden unter anderem folgende Themenbereiche erarbeitet:

- > Aufbau positiver Gesprächshaltungen
- > Methoden der Gesprächsführung
- > Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- > Setzen klarer Grenzen sowie eine klare Positionierung der Pädagogen
- > Üben von Gesprächstechniken
- > Grenzen der Zusammenarbeit
- > Rückmeldung geben und konstruktive Kritik üben

- > mit Ines Pfalzgraf,
syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin
- > Di 07.11.2017 > 9.00–16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer
- > Anmeldung: KBW bis bis 30.10.2017



Kurs: 29104

Verlust und Trauer – (K)ein Thema für Kinder? Kinder bei Verlust- und Trauererfahrungen professionell begleiten.

Für Mitarbeiterinnen in Kitas, Kindertagespflege und EKP®-Leiterinnen

Abschied und Neubeginn prägen unser Leben von Anfang an. Sie sind selbst gewählt oder brechen über uns herein und wir haben uns ihnen zu stellen. Als Erwachsene können wir umso besser damit umgehen, wenn wir bereits tragende Erfahrungen gemacht und gelernt haben, Verluste zu bewältigen. Aber wie ist es mit den Kindern? Wie und worüber trauern Kinder? Was kann man ihnen zumuten und was brauchen sie in ihrem Trauerprozess? Soll man die Kinder zur Beerdigung des Opas mitnehmen oder ist das eine Überforderung? Und was machen wir mit dem toten Meerschweinchen? Oder mit Papa, der nicht mehr bei uns wohnt...?

Wir werden uns mit kindlicher Trauer und kindlichen Trauerprozessen auseinandersetzen sowie mit der Bedeutung der Bewältigung von Verlust und Trauer für die kindliche Entwicklung und Resilienz und praktische Möglichkeiten der Trauerbegleitung bei Kindern erarbeiten.

- > mit Sylvia Wammetsberger,
Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT)
- > Di 14.11.2017 > 13.00 – 17.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 30,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer,
Baldestraße 18
- > Anmeldung: KBW bis 06.11.2017



Kurs: 29262

Zehn kleine Zappelmänner – Fingerspiele und Klanggeschichten für die Kleinsten

Für Mitarbeiter/innen in Krippe, Kindertagespflege sowie EKP®-Leiterinnen. Auch für Eltern geeignet.

Kinder lieben Fingerspiele und Reime, und ganz nebenbei erweitern sie damit ihren Wortschatz und ihre phonologische Bewusstheit. Gerade in der Arbeit mit den 0–3-Jährigen sind Fingerspiele im Alltag eine wunderbare Bereicherung und

können in vielfältigen Situationen eingesetzt werden – beim Wickeln, im Morgenkreis, am Brotzeittisch oder immer mal zwischendurch. Sie erhalten an diesem Abend eine Einführung in Fingerspiele und ein kleines Repertoire an schnell zu erlernenden und sofort am nächsten Tag einsetzbaren Fingerspielen. Außerdem werden einfache Klanggeschichten mit Rhythmusinstrumenten erarbeitet. Wer mag, darf gerne eigene Fingerspielideen mitbringen.

- > mit Bettina Friedrichs, EKP®-Leiterin
- > Di 28.11.2017 > 20.00 Uhr–22.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 15,00 Euro
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 20.11.2017

Kurs: 28715

Große Klappe – viel dahinter!

Spielen und Erzählen mit der großen Klappmaulhandpuppe

Für Mitarbeiter/innen in Kitas,
EKP®-Leiterinnen und Grundschullehrkräfte

Viele Einrichtungen besitzen eine dieser knuffigen menschlichen Puppen, die meistens still in der Ecke oder auf dem Schrank sitzen. In diesem Seminar erwecken wir sie zum Leben! Wir lernen die spezielle Spieltechnik (Hand und Mund) kennen und geben der Puppe ihre eigene Stimme. Dann lassen wir die Puppe erzählen und üben verschiedene Einstiegsmöglichkeiten. Dazu gibt es Tipps, Tricks und Ideen für den vielfältigen Einsatz im Gruppenalltag. Für die nötige Sicherheit und Freude beim Puppenspiel wird das Gelernte durch Spiele und Übungen vertieft. Das Spiel mit der Puppe macht nicht nur Spaß, sondern bietet wunderbare Anlässe zur Sprachförderung sowie zur Förderung der psychosozialen Entwicklung der Kinder.

Lassen Sie sich von der Begeisterung und dem Ideenreichtum der Referentin anstecken. Wer noch keine Puppe hat, kann im Seminar erst verschiedene ausprobieren, wird danach aber sofort eine brauchen!

- > mit Gerti Ksellmann,
Erzieherin, Puppenspielerin, Geschichtenerzählerin
- > Mi 29.11.2017 > 9.30 Uhr–16.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 22.11.2017

Kurs: 29540

Die sexuelle Entwicklung von Geburt bis Pubertät und eine gelingende Sexualerziehung Vortrag mit Gespräch

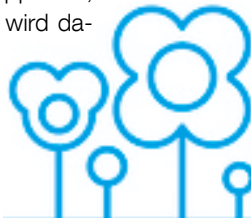
Für Mitarbeiter/innen in Kitas, Horten, Mittagsbetreuungen
sowie Kindertagespflege und EKP®-Leiterinnen

Sexualität beginnt nicht erst mit der Pubertät. Kinder sind von Geburt an neugierig auf sich und die Welt. Dabei erkunden sie alles, was sich ihnen bietet – auch ihren eigenen Körper und den der anderen Kinder. Bei Eltern und Erzieher/innen herrscht häufig viel Unsicherheit bei diesem Thema: Was ist eigentlich noch „normal“? Was sind noch „Doktorspiele“ und wo ist die Grenze überschritten? Wie kann ich Kinder in ihrer sexuellen Entwicklung angemessen begleiten? Wann muss ich mir Sorgen machen? Was könnten Anzeichen für sexuellen Missbrauch sein?

Der Vortrag gibt eine Übersicht über die Entwicklung der kindlichen Sexualität vom Baby bis zum Jugendlichen und thematisiert eine angemessene Sexualerziehung.

In der anschließenden Diskussion wird auf Fragen und Unsicherheiten sowie Praxissituationen der Teilnehmer/innen eingegangen.

- > mit Andrea Wenger, Dipl. Psychologin,
Frühförderstelle Ebersberg
- > Do 11.01.2018 > 16.30–18.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 15,00 Euro
- > Ebersberg, Frühförderstelle,
Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung: KBW bis 02.01.2018
- > Kooperation Frühförderstelle Ebe/KBW



Kurs: 29070

Konstruktive und gewaltfreie Kommunikation – vom Konflikt zur Kooperation

Für Mitarbeiter/innen in allen psychosozialen und pädagogischen Kontexten

Die Konstruktive Kommunikation oder auch Gewaltfreie Kommunikation ist ein leicht verständliches Werkzeug, um wertschätzende zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und zu erhalten – besonders in schwierigen Situationen. Dabei ist die Konstruktive Kommunikation nicht als Technik zu verstehen, die anderen Menschen zu einem bestimmten Handeln bewegen soll, sondern eine Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Beziehung im Vordergrund steht.

Im Seminar erarbeiten wir anhand persönlicher Situationen auf lebendige Art die einzelnen Elemente des von Marshall B. Rosenberg entwickelten Konzeptes der gewaltfreien Kommunikation.

Als TeilnehmerIn bekommen Sie Anregungen:

- > wie Sie die Bereitschaft Ihrer Mitmenschen fördern, sich kooperativ zu verhalten
 - > wie Sie die Chancen erhöhen, dass Ihr Gegenüber Ihr Anliegen wirklich versteht
 - > wie Sie sich selbstbewusster und gelassener für Ihre Anliegen einsetzen können
 - > wie Sie Konfliktlösungen finden, die für alle Beteiligten stimmig sind.
-
- > mit Barbara Stichlmair, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Genderpädagogin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
 - > Mi 17.01.2018 > 9.00 – 16.30 Uhr
 - > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
 - > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer, Baldestraße 18
 - > Anmeldung: KBW bis 08.01.2018

Kurs: 29263

Lernen, wie es dem Gehirn gefällt mit Brain-Gym® & more

Für Mitarbeiter/innen im Kindergarten und Tageseinrichtungen mit Schulkindbetreuung

Kinder lieben Bewegung und intensive Erfahrungen über alle Sinne. Sie trainieren dabei grundlegende Fähigkeiten für schulisches Lernen wie z. B. Gleichgewicht, Raumorientierung, grob- und feinmotorische Koordination, visuelle und auditive Wahrnehmung. Auf diesem Fundament bauen Konzentration, Motivation, Ausdauer und Leistungsbereitschaft auf. Brain-Gym-&-more-Übungen wirken wie „Dünger“ für Körper, Seele und Gehirn. Sie fördern das Wachstum und die Stabilisierung eines intelligenten, leistungsfähigen Nervennetzwerks. Auf dieser Grundlage können sich Lernfreude und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entfalten und an die Stelle von Lernblockaden und Versagensängsten treten.

Eingebettet in Verse, Lieder und Geschichten greifen die Übungen die natürliche Freude von Kindern an Musik, Sprache und Bewegung auf. Ob als „Rap“, „Kreuzbein-Twist“, „Gorilla-Swing“, oder „Rüssel-Rumba“, Brain-Gym & more erleichtert und bereichert nicht nur das Lernen von Kindern und Jugendlichen, sondern bringt auch Schwung und Energie in Ihren Berufsalltag.

Bitte beachten: bequeme Schuhe, bewegungsfreundliche Kleidung und Schreibzeug mitbringen.

- > mit Brigitte Adorno, Lernberaterin für Praktische Pädagogik, Heilpraktikerin
- > Fr 26.01.2018 > 9.00 – 16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Kolpingzimmer, Baldestraße 18
- > Anmeldung: KBW bis 18.01.2018



Kurs: 28979

Sägen, bohren, hämmern – Kreatives Arbeiten mit Holz und Recyclingmaterial

Praxisworkshop

Für Mitarbeiter/innen in Kindergärten, Horten und Mittagsbetreuungen

Kinder lieben den Umgang mit Hammer, Säge und anderem Werkzeug und sind interessiert, damit umgehen zu lernen. Sie erleben sich im gestalterischen Tun als selbstwirksam, trainieren ihre feinmotorischen Fähigkeiten und sind stolz auf ihre Werkstücke.

In diesem Kurs üben Sie einfache Holzverbindungen wie Nageln, Blindnageln, Schrauben und Dübeln. Sie erhalten Tipps über Holzarten, Holzstärken und welche Werkzeuge, aber auch welche Sicherheitsvorkehrungen notwendig sind. Und Sie bauen eigene witzige Holz-Recyclingkreationen. Die Referentin ist Schreinerin und Inhaberin einer Phantasiewerkstatt für Kinder.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse, lassen Sie sich einfach von der Begeisterung der Kursleiterin anstecken. Werkzeug wird gestellt, bitte arbeitstaugliche Kleidung mitbringen.

Außerdem bitte Recyclingmaterial mitbringen: z.B. Tetrapacktüten (am liebsten bereits bemalt oder beklebt), alte CD's, Knöpfe, leere Kloopapierrollen, Dosen, Wollreste usw. und 5 Stück Naturholz: Äste, Rinde, Wurzeln.

- > mit Annemarie Dettendorfer, Schreinerin
- > Di 06.02.2018 > 9.00–16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
- > Ebersberg, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2
- > Anmeldung: KBW bis 30.01.2018



Kurs: 29367

Tom schlägt, Lina schubst, Lotta beißt, Jonas tritt – Kleinstkinder im Umgang mit Konflikten verstehen und begleiten

Für Mitarbeiter/innen in Krippe und Tagespflege sowie EKP®-Leiterinnen

Gerade junge Kinder sind schnell wütend und zornig, geraten miteinander in Konflikt. Dabei brauchen sie Erwachsene, die die kindlichen Bedürfnisse hinter dem Verhalten erkennen und richtig interpretieren sowie feinfühlig und angemessen reagieren. Wir werden praxisnah folgenden Fragen auf den Grund gehen:

Was sind die Ursachen für kindliche Aggression? Wie können wir professionell und entwicklungsfördernd reagieren? Welche Möglichkeiten gibt es, dem Verhalten vorzubeugen? Nach der gemeinsamen Erarbeitung von Wissensaspekten über die Entstehung kindlicher Aggressionen überlegen wir, welche Faktoren im Gruppenalltag und in der Beziehung zwischen Kind und Pädagogin das Auftreten von aggressiven Verhaltensweisen verringern könnten.

Anhand von Situationen aus der eigenen Praxis der Teilnehmer/innen können wir verschiedene Möglichkeiten ausprobieren, wie mit Beißen, Hauen, Schubsen, Haare ziehen förderlich umgegangen werden kann.

Nicht zuletzt befassen wir uns auch mit der Arbeit mit den Eltern im Kontext von Beißen und Gebissen werden.

- > mit Gabi Stephan, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Montessori-Pädagogin, Weiterbildung und Beratung für Kinderhäuser
- > Mi 21.02.2018 > 8.00–16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 70,00 Euro
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 12.02.2018



Kurs: 29377

Linke Hand – rechte Hand? Die natürliche Händigkeit bei Kindern entdecken und fördern

Für Mitarbeiter/innen in Krippe und Kindergarten,
Kindertagespflege und Lehrkräfte

Die Händigkeit eines Kindes ist als seine natürliche Begabung und als ein Persönlichkeitsmerkmal anzusehen. Linkshändige Kinder sind häufig dem Anpassungsdruck ihrer überwiegend rechtshändigen Umgebung ausgesetzt, und deshalb sind nicht alle Kinder, die rechtshändig malen oder schreiben, tatsächlich Rechtshänder/innen.

Es ist wichtig, bereits im Krippen- und Kindergartenalter festzustellen, ob ein Kind linkshändig ist, damit es bis zum Schuleintritt entsprechend unterstützt und gefördert werden kann. Wird eine Linkshändigkeit nicht erkannt, so kann dies schwerwiegende Folgen für die normale, chancengerechte Entwicklung des Kindes haben.

Sie lernen die Bedeutung und Merkmale von Händigkeit kennen, bearbeiten die Frage, wie Sie mit Eltern über das Thema Linkshändigkeit sprechen können und erfahren mit vielen praktischen Übungen, wie Sie ein linkshändiges Kind im Gruppenalltag unterstützen und gut auf die Schule vorbereiten können.

- > mit Dr. Andrea Arnoldussen,
Linkshänderberaterin, Musiktherapeutin
- > Mi 28.02.2018 > 13.00–16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 30,00 Euro
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 21.02.2018



Kurs: 29264

Musik & Bewegung „Rasta-Zebra“ mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme Vorstellung neuer Kinderlieder –Teil III – ganz neu!

Für Mitarbeiterinnen in Kitas und Kindertagespflege,
Grundschullehrkräfte sowie EKP®-Leiterinnen
und alle, die gerne Musik mit Kindern machen



Nach dem inklusiven Kindermitmach-Konzert am Vormittag mit den beiden Musikern Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme, die 2015 mit dem Deutschen Kindermusikpreis ausgezeichnet wurden, laden wir Sie für den Nachmittag zur Fortbildung ein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – innerhalb eines Nachmittags werden in dem praxisnahen und unterhaltsamen Workshop die Kompetenzen erworben, Musik und Bewegung im pädagogischen Alltag sofort umzusetzen.

Seit rund 16 Jahren stehen Rodscha und Tom zusammen auf der Bühne und haben Konzerte im gesamten deutschsprachigen Raum gegeben. Das gemeinsame Musikmachen stärkt nachweislich soziale Kompetenz und Gruppenzusammenhalt, fördert Kreativität und Selbstbewusstsein und senkt das Aggressionsniveau. Neben dem Erlernen der Bewegungslieder stehen vor allem die Motivation und das Überwinden der Hemmschwelle zu singen und sich zu bewegen im Mittelpunkt, z.B. mit den Bewegungshits „Dschungel-Disco-Party“ und „Mista Banana“, dem schottischen Mitmachlied „Ging gang guli“. Weitere Liederthemen sind Geburtstag, Urwald, Anders sein, gesunde Ernährung, Baden, Afrika, Bauernhof, Mutmachen und als Bonus: Tigerzähne – Zähneputzen. Die Lieder werden in verschiedenen Versionen vorgestellt, so dass sie mit Kindern aller Altersgruppen ideal genutzt werden können.

- > mit Rodscha Schneider,
Dipl. Pädagoge, Musiker
- > mit Tom Palme,
Musiker, Tänzer, Akrobat und Motivationskünstler
- > Fr 09.03.2018 > 13.00–17.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr: inkl. Liedermappe 65,00 Euro;
für EKP®-Leiterinnen 50,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18
- > Anmeldung: KBW bis 26.02.2018

Kurs: 29187

Bodypercussion und Trashmusic – Ideen für Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche

Für Mitarbeiter/innen in Horten und Grundschulen sowie Mittagsbetreuungen

Mit dem Körper Musik machen und Alltagsgegenstände zur Klangerzeugung nutzen, die ansonsten im Müll landen würden (Verpackungen u.ä.): das macht Kindern und Jugendlichen Spaß, fördert ihre Kreativität und unterstützt sie beim Lernen. Durch das Erproben von Klängen mit dem eigenen Körper sowie mit Materialien lernen die Kinder rhythmische Muster kennen, die sie kreativ zu Rhythmusspielen und -stücken zusammensetzen können. So erfinden sie ihre eigene Musik, drücken sich in ihrer Persönlichkeit aus und ermöglichen „nebenbei“ ihrem Gehirn ein Jogging, welches sie fit fürs Lernen macht.

Seminarinhalte werden sein:

- > Klänge und Sounds mit dem Körper und mit Alltagsmaterialien erzeugen
- > Erfolgreiches Anleiten von Experimentierphasen
- > Kreatives Verarbeiten von Rhythmus-Ideen zu Spielen und Stücken
- > Erarbeiten von Rhythmusspielen/-stücken mit Kindern

Bitte mitbringen: Schreibzeug, bewegungsfreundliche Kleidung, Auswahl an verschiedensten Alltagsgegenständen zur Klangerzeugung.

- > mit Sarah M. de Buhr-von Bank, Diplom Musik- und Tanzpädagogin, KreativCoach
- > Fr 16.03.2018 > 9.00 – 13.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 40,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, großer Saal, Baldestr. 18
- > Anmeldung: KBW bis 09.03.2018

Kurs: 29539

Das Spiel als Motor und Spiegel der kindlichen Entwicklung

Vortrag mit Gespräch

Für Mitarbeiter/innen in Kita, Hort und Kindertagespflege sowie EKP®-Leiterinnen



Nach Jean Piaget, dem Schweizer Entwicklungspsychologen, ist das Spiel die spontanste Äußerung des Kindes. Das Spiel ist die zentrale Tätigkeit des Kindes, im spielerischen Tun lernt es Dinge, Situationen und Zusammenhänge kennen.

Kinder entwickeln sich über das Spielen und drücken sich im Spiel aus. Die Fähigkeit zum Spielen ist angeboren und universell. In der Theorie und auf die Praxis bezogen wird das Spiel als das wichtigste Medium in der (Montessori-)Heilpädagogik und Kinderpsychotherapie vorgestellt.

- > mit Andrea Wenger, Dipl. Psychologin, syst. Familientherapeutin
- > mit Rupert Schmid, Heilpädagoge
- > Do 12.04.2018 > 16.30 – 18.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 15,00 Euro
- > Ebersberg, Frühförderstelle, Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung: KBW bis 02.04.2018
- > Kooperation Frühförderstelle Ebersberg/KBW

Kurs: 29522

Spracherwerb und frühe Auffälligkeiten – erkennen und handeln

Vortrag mit Gespräch

Für Mitarbeiter/innen in Krippe und Kindertagespflege und EKP®-Leiterinnen

Im Vortrag werden die entscheidenden Meilensteine und Aspekte des Spracherwerbs vorgestellt, wann er beginnt und wie das Neugeborene vom „Brabbeln“ zu den ersten Wörtern und Sätzen kommt? Wie entwickeln sich im weiteren Verlauf Wortschatz, Grammatik und Aussprache?

Darauf aufbauend werden Sprachauffälligkeiten thematisiert: Was ist eine Sprachentwicklungsstörung? Was sind typische



frühe Anzeichen für eine verzögerte Sprachentwicklung? Wann besteht Behandlungsbedarf? Wie wird eine kindgerechte Sprachtherapie durchgeführt? Worauf muss ich als Pädagoge/in achten und wie kann ich die Kinder unterstützen?

Fragen und eigene Praxissituationen bitte gerne mitbringen. Sie lernen in diesem Zusammenhang die Frühförderstelle Ebersberg als möglichen Ansprech- und Kooperationspartner kennen.

- > mit Petra Pfalzgraf, Logopädin,
Mitarbeiterin der Frühförderstelle Ebersberg
- > Do 19.04.2018 > 16.30–18.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 15,00 Euro
- > Ebersberg, Frühförderstelle,
Attenberger-Schillinger-Str. 1
- > Anmeldung: KBW bis 09.04.2018
- > Kooperation Frühförderstelle Ebersberg / KBW

Kurs: 29448

Psychomotorische Bewegungsspiele mit Alltagsmaterialien

Für Mitarbeiterinnen in Kindergärten, Horten,
Mittagsbetreuungen und Grundschulen

Alltagsmaterialien erlauben eine spielerische und freudvolle Förderung von Bewegung, Körperbewusstsein und Kreativität. Diese Spiele beleben und unterstützen die Bewegungskentwicklung der Kinder im Kindergarten sowie den Sportunterricht in der Schule. Gemeinsam werden die Kursteilnehmer/innen erlebnisorientierte Bewegungs- und Spielformen zur Förderung der sensorischen, motorischen sowie der sozialen Kompetenzen selbst erleben. Im Workshop werden wir mit unterschiedlichen Materialien experimentieren und eine Fülle von Spielideen mit einfachen und kostengünstigen Alltagsmaterialien kennen lernen. Es können Bewegungsimpulse aufgenommen werden, die die eigene Praxis mit Spiel, Spaß und Kreativität bewegter und kreativer machen.



Zu jedem Material erhalten Sie Hinweise zum Einsatz sowie den jeweiligen Zielsetzungen. Die Praxisbeispiele eignen sich für Kinder von 5–12 Jahren.

- > mit Stefanie Mörbt,
Ergotherapeutin, Psychomotorik
- > Fr 20.04.2018 > 8.30–12.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 40,00 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18
- > Anmeldung: KBW bis 13.04.2018

Kurs: 29358

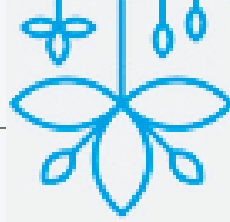
Es war einmal... und ist immer noch! – Eine Entdeckungreise in die Welt der Märchen

Für alle Pädagog/innen mit Spaß an Märchen
und deren gestalterischen Umsetzung

In diesem Seminar werden wir tief in die Märchenwelt eintauchen. Wir befassen uns mit Aufbau, Bedeutung und Symbolik von Märchen. Gemeinsam finden wir Märchen, die besonders für Kinder und den Einsatz in der Kita geeignet sind. Dazu lernen wir verschiedene Erzählmethoden kennen und lassen diese durch praktische und anschauliche Beispiele auf uns wirken. Wir legen u. a. Märchenlandschaften mit der Kett-Methode und kombinieren diese mit Handpuppen und dem Kamishibai.

Darüber hinaus entwickeln wir Ideen und bekommen Inspirationen für die Arbeit mit Märchen im Rahmen von längerfristigen Projekten. Und vor allem werden Sie mit einer riesigen Spiel- und Erzähllust nach Hause gehen! Lassen Sie sich von der begeistertsten Erzählerin und Puppenspielerin Gerti Ksellmann anstecken!

- > mit Gerti Ksellmann, Erzieherin,
Puppenspielerin und Geschichtenerfinderin
- > Mi 25.04.2018 > 9.30–16.30 Uhr
- > Teilnahmegebühr 60,00 Euro
- > Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5
- > Anmeldung: KBW bis 16.04.2018



Kurs: 29381

Save the date

10. Pädagogischer Fachtag – Jubiläumsfachtag

MARTE MEO-FACHTAG AUF DIE BEZIEHUNG KOMMT ES AN

Wie gelingt es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Bildung so zu begleiten, dass sie hoffnungsvoll, mit Selbstvertrauen und in sozialer Verbundenheit ihr Leben meistern?

Mittels schrittweiser Analyse ausgewählter Aufnahmen von natürlichen Interaktionen und beruflichen Alltagsmomenten werden diese aufschlussreichen „Glücks-Momente“ und auch „Stolpersteine“ entschlüsselt und wahrnehmbar. Wer das „kleine 1 x 1 förderlicher Interaktionen“ im eigenen beruflichen Handeln erkennt, wird – mit einem gestärkten Selbstwirksamkeitsgefühl – Entwicklungs- und Beratungsprozesse mit mehr Freude, spielerischer Neugier und größerer Gelassenheit unterstützen und begleiten.

Die Fachtagung lädt ein, berufliche Interaktions-Momente zu entschlüsseln, ermutigt, einen wohlwollenden Blick auch auf die eigenen kommunikativen Ressourcen zu richten und unterstützt die Teilnehmer/innen darin, die Gestaltung förderlicher Beziehungen nicht länger dem Zufall zu überlassen. In den 70er-Jahren entwickelte Maria Aarts die Methode Marte Meo – eine Methode zur Entwicklungsunterstützung. Sehr schnell wurde das Potential dieses handlungsorientierten Ansatzes für viele weitere Praxisfelder entdeckt und inzwischen in über 40 Ländern erfolgreich angewendet.

- > mit Markus Bach, Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF), Marte Meo Therapist, Coach, Marte Meo lic. Supervisor und Lehrender für Marte Meo (M.AARTS)
- > Fr 15.06.2018 > 9.30–16.00 Uhr
- > Teilnahmegebühr 30 Euro
- > Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18
- > Anmeldung: KBW bis 06.06.2018
- > Familienbeauftragte LRA Ebersberg/
KBW Ebersberg

Verbindliche Anmeldung (bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

Kursbezeichnung	Kursnr.	Gebühr
Kursbezeichnung	Kursnr.	Gebühr
Vor- und Zuname	Telefon	
Anschrift		
E-Mail		
Name der mitangemeldeten Person/en		

Wenn Sie von uns keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt und verpflichtend. Eine Teilbelegung ist nicht möglich (wenn nicht so ausgeschrieben). Beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite im Programmheft.

Die Teilnahmebedingungen des KBW habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Für die umseitig stehende/n Veranstaltung/en erteile ich hiermit dem Katholischen Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. ein einmaliges SEPA-Lastschriftmandat für mein Konto mit folgender Bankverbindung:

BIC

IBAN

Geldinstitut

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5

85560 Ebersberg

Hiermit versichern wir Ihnen, Ihre persönlichen Daten vertraulich zu behandeln und nur zum Zwecke der Anmeldung zu nutzen.

Teilnahmebedingungen

Mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Die Kursgebühr für mitangemeldete Personen wird vom Konto des Hauptanmelders erhoben.

Eine Bestätigung seitens des Kreisbildungswerks erfolgt nicht! Sollte eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht stattfinden bzw. bereits ausgebucht sein, so werden Sie benachrichtigt.

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar durch Ausfüllen des einmaligen SEPA-Lastschriftmandats auf dem Anmeldeformular. Die Gebühr wird durch das Kreisbildungswerk frühestens 5 Tage nach Eingang der Anmeldung, spätestens jedoch 10 Tage nach der Fortbildung abgebucht.

Bitte beachten Sie: Mandatsreferenz ist: Veranstaltungsnummer – Ihre IBAN. Sorgen Sie bitte für eine ausreichende Kontodeckung, weil wir Ihnen Bankgebühren für Rückläufer weiterbelasten. Der Lastschriftbeleg Ihrer Bank dient Ihnen als Anmeldebestätigung und Zahlungsbeleg für das Finanzamt.

Verpflegung

Bei ganztägigen Veranstaltungen ist eine Stunde Mittagspause vorgesehen. Für Ihre Verpflegung sorgen Sie bitte selbst. Warme und kalte Getränke werden angeboten.

Abmeldung

Eine Abmeldung bis zum ausgewiesenen Anmeldeschluss ist kostenfrei.

Bei Nichterscheinen am Kurstag oder bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 100% der Gebühren berechnet. Die Stornierungsgebühren werden auch im Krankheitsfall fällig. Es ist grundsätzlich möglich, eine Ersatzperson zu stellen.

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden

Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel 080 92/850 79 -0 . Fax -20
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de

